

# UNESCO-BRIEF



AUSGABE 04/2007 (OKTOBER-DEZEMBER)

## RÜCKBLICK

### BACHELOR-ARBEIT ZUM THEMA „WELTERBE“ ERFOLGREICH VERTEIDIGT

Im August verteidigte Sonja Göttel, Studentin des Studienganges Leisure and Tourism Management an der Fachhochschule Stralsund, ihre Bachelor-Arbeit vor Prof. Dr. Wolfgang Arlt und Welterbe-Managerin Steffi Behrendt. Ihr Thema „Touristische Wegeleitsysteme als Medium im Stadtmarketing.



Entwicklung eines UNESCO-Welterbe-Rundganges für die Welterbestätte Historische Altstädte Stralsund und Wismar“ liefert nützliche Informationen und vor allem praktische Ergebnisse für beide Hansestädte. Unterteilt in eine Erwachsenen- und eine Kinder-Variante wurde je ein Rundgang in Form einer Broschüre für Stralsund und Wismar

mit besonderem Augenmerk auf das UNESCO-Welterbe vorgestellt. Jeder Rundgang mit 15 Standpunkten für die Altstadt Stralsund sowie Wismar dauert zwei Stunden und wurde anlässlich des Welterbetages 2007 bereits einem Praxistest unterzogen.

Diese Kulturrouten können nach Aussage der Studentin die Attraktivität beider Städte steigern, die Innenstadt beleben, neue Sehenswürdigkeiten erschließen, den Besucherstrom lenken und ein ganzjähriges touristisches Angebot für Kultur- und Bildungsreisende sein.

### 2. INTERNATIONALER KONGRESS BACKSTEINBAUKUNST IN ST. GEORGEN WISMAR

Aufgrund der großen Resonanz im vergangenen Jahr fand am 6. und 7. September 2007 der 2. Internationale Kongress „Backsteinbaukunst“ statt. Etwa 100 Fachleute aus dem In- und Ausland trafen sich dazu in St. Georgen. Professor Dr. Gottfried Kiesow, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, eröffnete den Kongress. „Der Backstein“ – das zentrale Thema – wurde in verschiedenen Referaten vorgestellt und diskutiert. Die Backsteinbaukunst ist im gesamten baltischen Ostseeraum verbreitet.

### TAG DES OFFENEN DENKMALS 2007 IN WISMAR

In Wismar ließen sich ca. 6.400 Besucher in die geöffneten Denkmale der Stadt locken. Die Möglichkeit, den Kirchturm von St. Marien zu besteigen, wurde von vielen in Anspruch genommen. Das Abschiedskonzert des 7. Landes-Saxofongruppen-Workshops in St. Georgen war ebenfalls gut besucht. Ein weiterer musikalischer Höhepunkt war der liturgische Gesang von „ancient dolby surround“ in St. Nikolai. Fünf Chormitglieder, angeschnallt in Höhe der Obergadenfenster, haben himmlische Gesän-



ge von oben erlebbar gemacht. Im Kegladen der Volks- und Raiffeisenbank bestand die Möglichkeit, das Gemälde aus der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts, das in zehn Bildern die Passionsgeschichte Christi zeigt, anzusehen.



### PREISVERLEIHUNG DES KREATIVWETTBEWERBS „GIB' MIR 5!“

Anlässlich des 5-jährigen „Welterbe-Jubiläums“ hatten das Kulturhistorische Museum Stralsund und das Welterbe-Management zu einem Kreativwettbewerb für Kinder aufgerufen. Die Resonanz war mit 265 eingereichten Arbeiten überaus groß.

Am 18. September wurden die schönsten und kreativsten Arbeiten im Remter feierlich prämiert. Die verschiedenen Kunstwerke sind noch bis Jahresende im Museum zu sehen.

## AKTUELLES

### MIT DEM NACHTWÄCHTER DURCH WISMAR

Seit dem 22. September führt Dietrich Haase als Nachtwächter durch die nächtlichen Straßen und Gassen Wismars. Im historischen Kostüm nimmt er seine Gäste mit durch die geschichtsträchtige Stadt. Bis zum



3. November lädt er jeweils um 18 Uhr sowie an den Adventswochenenden zu den Nachtwächterführungen ein. Teilnahmekarten sind in der Tourist-Information erhältlich, die gleichzeitig Treffpunkt für die zweistündige Führung ist. Erwachsene zahlen 6 Euro, Schüler, Studenten und Auszubildende 5 Euro. Neben den öffentlichen Terminen sind Nachtwächterführungen auch individuell rund ums Jahr buchbar. Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon: 03841 / 19 4 33.



## HERAUSGABE DES 6. MAGAZINS „WELT-KULTUR-ERBE“

„Stralsund leuchtet“, meint Mecklenburg-Vorpommerns Ministerpräsident in seinem Grußwort für die soeben erschienene sechste Ausgabe des Magazins WELT-KULTUR-ERBE. Das Journal widmet sich auf 80 Seiten erneut spannenden Themen aus Stralsund und Wismar. So geht es unter anderem um die neuen Briefmarken für Riga, Wismar und Stralsund. Außerdem ist der Kulturkirche St. Jakobi ein umfassender Beitrag gewidmet. Der Leser kann ein „Meer hinter Klostermauern“ kennen lernen, erfährt Interessantes über Deutschlands nordöstlichste Sektkellerei, schaut hinter die Fassade des ehrwürdigen Giebelhauses am Alten Markt 6 und taucht ein in die Geschichte des Kaufhauses Wertheim. Ausflugstipps, Hotelempfehlungen und Veranstaltungsangebote ergänzen die Themenpalette für die Herbst/Winter-Zeit. Erhältlich ist das Heft für 2,00 Euro im Stralsunder Wulflamhaus am Alten Markt, in der Tourismuszentrale sowie in weiteren ausgewählten Verkaufsstellen.

Seit August liegt ein neues Infoblatt im Deutschen Meeresmuseum, im Infopunkt OZEANEUM und beim Stralsunder Welterbe-Management im Wulflamhaus aus. Das Falblatt entstand aus dem gemeinsamen Anliegen, dem Informationsbedarf zum Bau des OZEANEUMs im Einzugsgebiet der UNESCO-Welterbestätte „Historische Altstädte Stralsund und Wismar“ Rechnung zu tragen. Ziel ist es, in der Bauphase über die Architektur und Konzeption des Museumsneubaus zu informieren, Daten und Fakten zum Welterbe zu vermitteln und die Erwartungen, die mit dem neuen Bauwerk am Hafen verbunden sind, darzustellen. Das Falblatt richtet sich sowohl an interessierte Stralsunder als auch an Besucher der Stadt und vermittelt in handlichem Format das Wesentliche zum Museumsneubau und zum Welterbe-Status Stralsunds.



## „OZEANEUM STRALSUND – MODERNE TRIFFT ERBE“

Seit August liegt ein neues Infoblatt im Deutschen Meeresmuseum, im Infopunkt OZEANEUM und beim Stralsunder Welterbe-Management im Wulflamhaus aus. Das Falblatt entstand aus dem gemeinsamen Anliegen, dem Informationsbedarf zum Bau des OZEANEUMs im Einzugsgebiet der UNESCO-Welterbestätte „Historische Altstädte Stralsund und Wismar“ Rechnung zu tragen. Ziel ist es, in der Bauphase über die Architektur und Konzeption des Museumsneubaus zu informieren, Daten und Fakten zum Welterbe zu vermitteln und die Erwartungen, die mit dem neuen Bauwerk am Hafen verbunden sind, darzustellen. Das Falblatt richtet sich sowohl an interessierte Stralsunder als auch an Besucher der Stadt und vermittelt in handlichem Format das Wesentliche zum Museumsneubau und zum Welterbe-Status Stralsunds.

Bauwerk am Hafen verbunden sind, darzustellen. Das Falblatt richtet sich sowohl an interessierte Stralsunder als auch an Besucher der Stadt und vermittelt in handlichem Format das Wesentliche zum Museumsneubau und zum Welterbe-Status Stralsunds.

## AUSBLICK

### WELTERBE-AUSSTELLUNG IM NOVEMBER IN KIEL

Vom 8. bis 27. November präsentiert sich die Hansestadt Stralsund im Rathaus der Partnerstadt Kiel. Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen beiden Städten wird die Ausstellung mit dem Schwerpunkt UNESCO-Welterbe, die bereits in Paris, Berlin und Pori zu sehen war, am 9. November eröffnet.

5 JAHRE  
WELTERBE

2007



Historische Altstädte  
Stralsund und Wismar

## VERANSTALTUNGEN „5 JAHRE WELTERBE“

Anlässlich des 5. Jahrestages der Anerkennung des Welterbe-Status haben die Hansestädte Stralsund und Wismar ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Programmheft, das in den Tourismuszentralen erhältlich ist oder unter der gemeinsamen Website: [www.stralsund-wismar.de](http://www.stralsund-wismar.de).

## TERMINE „5 JAHRE WELTERBE“

**Mi 10.10. Ausstellung „Stadtplanung und Welterbe“**  
**Planungen und Projekte aus fünf Jahren Welterbe**  
Dielenhaus, Mühlenstraße 3, Stralsund  
Veranstalter: Hansestadt Stralsund, Abteilung Planung und Denkmalpflege

Die Ausstellung bietet an Hand von vielen Originalplänen, Bildern und Modellen Einblick in alle wesentlichen Planungen der vergangenen fünf Jahre – vom Rathausplatz bis zur Sundpromenade, von der Hafenuferstraße bis zu vielfältigen Planungen für verschiedenste Einzelstandorte in der Stadt.

**Do 25.10. Buchpremiere „Stralsund – Visite des Welterbes“**  
**von Volkmar Herre**  
19.30 Uhr, Rathaus Stralsund  
Veranstalter: Hansestadt Stralsund und Edition herre

Der große Bildband der Edition herre dokumentiert, warum Stralsund gemeinsam mit Wismar zum Welterbe der UNESCO zählt. Die großformatigen Fotografien des Stralsunder Künstlers Volkmar Herre zeigen die verschiedenen Seiten der Welterbestadt in eindrucksvoller Weise.

**Di 06.11. Welterbe in jungen Händen:**  
**AKTION „denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“**  
16 Uhr, Wulflamhaus Stralsund  
Veranstalter: UNESCO-Projektschule IGS Grünthal Stralsund

Die Integrierte Gesamtschule Grünthal hat sich als UNESCO-Projektschule im letzten Schuljahr intensiv mit dem Wulflamhaus am Alten Markt beschäftigt. Des Weiteren erforschten Schüler der AG „Welterbe“ die Geschichte des Museumshauses und hauchten dem historischen Gebäuden mit einem Film zur Geschichte neues Leben ein.

**Do 15.11. Historische Orgeln in Städten des UNESCO-Welterbes im Ostseeraum – Tallinn, Riga, Vilnius, Gdansk, Stralsund, Wismar, Lübeck (Vortrag)**  
Referent: Martin Rost  
19 Uhr, Ausstellung „Klingendes Welterbe“ im Rathaus  
Veranstalter: Baltisches Orgel Centrum Stralsund e.V.

In der Hansezeit unterhielten Stralsund und Wismar enge Verbindungen in Städte des gesamten Ostseeraumes. Die Koggen der Kaufleute segelten nach Belgien, Skandinavien und sogar bis nach Nowgorod. So wundert es nicht, dass sich im Laufe der Jahrhunderte ein spürbar kultureller Austausch im baltischen Raum vollzogen hat. Diesen besonderen Aspekt unterstreicht Martin Rost in seinem Vortrag und bezieht sich dabei insbesondere auf die Orgelkultur in den Städten des Ostseeraumes.

**Mo 31.12. Molenfeuer, Musikfeuerwerk**  
Mitternacht, Nordmole, Hafensinsel  
Veranstalter: Tourismuszentrale

Genießen Sie ein Feuerwerk im Augenblick des Jahreswechsels!

## HERAUSGEBER: HANSESTÄDTE STRALSUND UND WISMAR



**KONTAKT:** Steffi Behrendt  
Welterbe-Managerin  
Alter Markt 5  
18439 Stralsund  
Tel.: 03831/252-316  
Fax: 03831/252-319  
Email: [sbehrendt@stralsund.de](mailto:sbehrendt@stralsund.de)



**KONTAKT:** Frank Junge  
Presse-, Marketing- und Bürgeramt  
Am Markt 1  
23966 Wismar  
Tel.: 03841/251-9030  
Fax: 03841/251-9037  
Email: [presse@wismar.de](mailto:presse@wismar.de)

**IM INTERNET:**  
[www.stralsund-wismar.de](http://www.stralsund-wismar.de)  
**DIE UNESCO IM INTERNET:**  
[www.unesco.org](http://www.unesco.org)  
**DIE DEUTSCHE SEITE:**  
[www.unesco.de](http://www.unesco.de)